

Blutkulturen - Abnahme -

Allgemeines zur Abnahme von BK	1
Zeitpunkt der Blutentnahme	1
Material für Blutentnahme	1
Durchführung	1
Labortransport	2

Allgemeines zur Abnahme von BK

- Eine Blutkultur (BK) besteht immer aus 2 Flaschen, 1 aerobe und 1 anaerobe
- Jede BK wird von einer anderen Punktionsstelle entnommen, muss also frisch gestochen werden. Für BK immer separat stechen
- In der Regel immer 2 BK abnehmen, d.h. 2 x 2 Flaschen!
- Wenn ein ZVK liegt, darf eine BK aus ZVK entnommen werden, die andere BK muss aber **IMMER** peripher abgenommen werden
- Auf der Blutkulturflasche vermerken, welche BK peripher und welche aus ZVK stammt
- Die BK wird zum Nachweis von Bakterien im Blut durchgeführt. Sie erlaubt bei Wachstum von Bakterien, diese auf das Ansprechen verschiedener Antibiotika zu prüfen
- ZVK-Spitze: ein routinemässiges Stellen der ZVK Spitze auf die Mikrobiologie soll **NICHT** erfolgen
 - falls ein Verdacht auf einen ZVK-Infekt besteht und der ZVK gezogen wird, gehört zur Diagnostik auch die Abnahme einer BK peripher und über ZVK dazu und nie das alleinige Stellen der ZVK-Spitze!

Zeitpunkt der Blutentnahme

- Die Ausbeute ist am grössten während eines Fieberanstieges oder Schüttelfrostes. Daher müssen die BK so rasch als möglich nach einem Schüttelfrost oder nach dem Temperaturanstieg abgenommen werden.
- Ohne spezielle Verordnung werden immer 2 BK (2 x 2 Flaschen) unmittelbar hintereinander, an verschiedenen Punktionsstellen abgenommen.
- Bei Endokarditis Verdacht erfolgen die BK gemäss spezieller Verordnung (falls nicht anders verordnet: 3 BK im Abstand von 30 Minuten)

WICHTIG: Nach korrekter Abnahme der Blutkulturen und Beginn der antibiotischen Therapie, braucht es Zeit bis es zu einem Ansprechen kommt, und deshalb sollten für die nächsten 48-72h keine weiteren BK abgenommen werden!

Material für Blutentnahme

- Stauschlauch und Kissen
- Je 2 BK-Flaschen aerob (blaue Etiketle) / anerob (gelbe E.), Verfalldatum beachten
- Vacutainer Halter und Kanüle
- Kodan, Zellstofftupfer unsteril oder Alkoholtupfer steril verpackt
- Kanülen-Entsorgungskanister

Durchführung

- sorgfältige Händedesinfektion
- Desinfektion der Punktionsstelle (grossflächig) und der Gummistopfen der Blutkulturflaschen
- **Wichtig:** Einwirkungszeit abwarten, Punktion erst ausführen, wenn Kodan trocken ist.
- Punktion der Vene (falls Bk über ZVK muss kein Blut verworfen werden, wie das bei Chemie oder Haematologie notwendig)
- Zuerst aerobe Flasche in den Halter einführen. Die Flasche muss bis zum Anschlag in die Nadel im Halter eingeführt werden, damit ein Vakuum entsteht, dann anaerobe Flasche einführen.
- Pro Flasche 10 ml Blut einfliessen lassen.

- Nach Entnahme mehrmals kippen, nie schütteln.
- Flaschen mit Patientenetikette beschriften, inklusive **Datum** und **Zeitangabe**
- **Barcode auf Flasche nicht überkleben**
- Auftragsformular Bakteriologie:
 - Fragestellung vom Arzt auszufüllen.
 - Zeit und Entnahmeort für jedes Set einzeln vom Pflegepersonal auszufüllen.
 - Pro Auftragsformular maximal 3 Blutkulturpaare auflisten.

Labortransport

Zu folgenden Zeiten werden die BK so rasch wie möglich per Rohrpost ins Labor der Mikrobiologie (ZLM, Nr. 4500) geschickt

- Mo - Fr: 7:30 - 17:30
- Sa: 8:00 - 16:00
- So: 8:00 - 11:30

In der übrigen Zeit werden die Blutkulturen bei Zimmertemperatur (circa 20-23 Grad) aufbewahrt und am folgenden Morgen per Rohrpost ans ZLM gesandt

Verantwortlicher Autor:	Dr. med. Eva Lemmenmeier
Erstellt am:	26.04.2011
Letzte Änderung:	21.08.2017
Publizierte Version:	5.3.0
Gültig für:	KSSG / Infektiologie (validiert am 18.06.2013 durch Dr. med. Katia Boggian) KSSG (validiert am 17.03.2014 durch Matthias Schlegel)